„aufgeschlossen“
Künstlerinnen im Zellentrakt

5. September - 15. Dezember 2019

Eine Austellung mit:

Susanne Albrecht, Katharina Hagemann, Angelika Höger, Nina Koch, Alexandra Sonntag, Gisela Wäschle und Kristine Wedgwood-Benn

Zellentrakt Gedenkstätte

Samstag und Sonntag von 14 – 16 Uhr
und nach Vereinbarung für Gruppen geöffnet.

Kontakt: Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken e.V.
Gedenkstätte Zellentrakt 05221/ 189 257
info@zellentrakt.de, www.zellentrakt.de

Mit Förderung durch
demokratie leben
Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

Susanne Albrecht
„Die Wand vor Augen"
Wandarbeit und Text

Alexandra Sonntag
„Christa und Stefan", P 4
Malerei, Video

Katharina Hagemann
„Vom Verschwinden und Erinnern"
Speicherplatte No.12
Plastik, Installation

Gisela Wäschle
„sehen und nicht sehen"
Grafik, Malerei

Angelika Höger
„Zeitspur"
Situative Installation

Kristine Wedgwood-Benn
„Es geht alles vorüber" - 9 Figuren
Wandinstallation aus Papierschnitten

Nina Koch
„Trauernde"
Skulptur

Begleitprogramm im Zellentrakt

Künstlerinnen-Nachmittage:
Die Künstlerinnen stehen an verschiedenen Samstagen und Sonntagen zum Gespräch bereit

weitere Infos in der Presse und unter www.zellentrakt.de

9. Oktober 2019, 18:00 Uhr:
Klangkunsttrio „Geplante Obsoleszenz" - Performance

13. November 2019, 19:00 Uhr:
„Informierte Mündigkeit in der Psychiatrie"
Vortrag/Gespräch mit Dr. Wolf Müller und Alexandra Sonntag